Niederschrift

über die 23. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 08.12.2015, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 18:30 Uhr - 20:15 Uhr**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen	
Herr Holger Frädrich	
Herr Dirk Hartmann	
Herr Klaus Herpich	
Herr Till Müller	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	
Herr Paul Raffelhüschen	
Herr Eberhard Schaefer	
Herr Peter Schaper	stellv. Vorsitzender

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrmann	
Herr Dennis Ketelsen	

vom Hafenbetrieb

Herr Ulrich Koch	zu TOP 9 und TOP 10

von der Föhr Tourismus GmbH

Herr Jochen Gemeinhardt	zu TOP 16
Herr Kurt Weil	zu TOP 16

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Huß

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 21. und 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Werkleiterin des Liegenschaftsbetriebes
8. Sanierung SW- Pumpwerk Allwörden, Fehrstieg.
   Erd-, Pflaster-, Entwässerungsarbeiten und Pumpenausrüstung.
   hier: Auftragsvergabe
   Vorlage: Stadt/002138
9. Stellenplan des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Jahr 2016
   Vorlage: Stadt/002136
10. Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr für das Wirtschaftsjahr 2016
    Vorlage: Stadt/002137
11. Wirtschaftsplan des Städtischen Liegenschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016

Vorlage: Stadt/002135

12 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Stadt Wyk auf Föhr sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Stadt/002129

13 . Bericht des Bürgermeisters

14 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Schaper begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Finanzausschusses einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 15 - 18 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 21. und 22. Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift zur 22. Sitzung, öffentlicher Teil, wurde noch nicht erstellt. Einwendungen gegen die Niederschrift der 21. Sitzung, öffentlicher Teil, liegen nicht vor, diese gilt somit als genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Es bestehen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

6. Einwohnerfragestunde

Es bestehen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

7. Bericht der Werkleiterin des Liegenschaftsbetriebes

Frau Gehrmann berichtet, daß nach Aufarbeitung der Forderungen und Verbindlichkei-

ten der Jahresabschluss Anfang 2016 erstellt werden kann.

8. Sanierung SW- Pumpwerk Allwörden, Fehrstieg.
Erd-, Pflaster-, Entwässerungsarbeiten und Pumpenausrüstung.
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Stadt/002138

Herr Schaper berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Schmutzwasser-Pumpwerk Allwörden ist nach nahezu 36 Jahren Betriebszeit sanierungsbedürftig.
Die Pumpen samt Rohrleitungssystem und die elektrische Steuerung sind abgängig.
Weiterhin fließt das anfallende Abwasser vom Neubaugebiet B-Plan 51in das Pumpwerk, sodass auf Grund des höheren Wasseranfalls die Betriebssicherheit gewährleistet werden muss und die Sanierung zwingend erforderlich ist.
Die Leistungen zu oben angeführten Arbeiten wurden entsprechend der VOB/A §3 (2) und den haushaltsrechtlichen Vorschriften beschränkt ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden 10 Firmen zugesandt. Bis zum festgesetzten Submissionstermin am 17.11.2015, 14.30 Uhr, legten drei der aufgeforderten Firmen form- und fristgerecht ein Angebot vor. Die Angebote der Firma Walter Fiedler e. K., Preetz, und der Firma Dipl.-Ing. Harald Suschke, Itzehoe, trafen verspätet am 18.11.2015 ein und wurden daher nicht berücksichtigt

1. **Wertungsstufe:** Rechnerische Prüfung und Prüfung der Vollständigkeit

Die Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.
Sämtliche Angebote sind rechtsgültig unterzeichnet.

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Die Angebotsendsummen (brutto) nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Name des Bieters	bei Angebots-	nach rechnerischer
		eröffnung	Prüfung
1	**M. Limbrecht GmbH & Co. KG, Nieb**	**99.657,69 €**	**99.657,69 €**
2	**Bieter 2**	107.388,58 €	107.388,58 €
3	**Bieter 3**	108.406,86 €	108.406,86 €

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Es ergibt sich nach Wertung möglicher Ausschlussgründe und der Eignung der Bieter folgende Rangfolge:

Nr.	Name des Bieters	bei Angebots-	nach rechnerischer
		eröffnung	Prüfung
1	**M. Limbrecht GmbH & Co. KG, Nieb**	**99.657,69 €**	**99.657,69 €**
2	**Bieter 2**	107.388,58 €	107.388,58 €
3	**Bieter 3**	108.406,86 €	108.406,86 €

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

1. **M. Limbrecht GmbH & Co. KG, Niebüll**

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebote

Von der Ludwig Feddersen GmbH & Co. KG, Leck, wurde ein Nebenangebot abgegeben.
Angeboten wurde die alternative Sanierung des Pumpwerkes mittels einer Schacht-in-Schacht Methode. Das Nebenangebot hat keinen Einfluss auf die preisliche Reihenfolge der Brutto-Angebotssummen.

Nach Wertung aller Stufen ergibt sich folgende Rangfolge:

Nr.	Name des Bieters	bei Angebots-	nach rechnerischer
		eröffnung	Prüfung
1	**M. Limbrecht GmbH & Co. KG, Nieb**	**99.657,69 €**	**99.657,69 €**
2	**Bieter 2**	107.388,58 €	107.388,58 €
3	**Bieter 3**	108.406,86 €	108.406,86 €

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lässt sich aus dem Angebot keine Form des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Unter Beachtung sämtlicher fachtechnischer und wirtschaftlicher Aspekte, stellt das Angebot der Fa. M. Limbrecht GmbH & Co. KG, Ostermooringer Straße 2, 25893 Niebüll das im Sinne der VOB annehmbarste dar. Im Haushalt 2015 sind einschl. Planungskosten 180.000 € eingeplant und genehmigt worden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:
Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16.11.2015 wird der Firma
Fa. M. Limbrecht GmbH & Co. KG, Ostermooringer Straße 2,
25893 Niebüll der Auftrag zur vorläufigen Auftragssumme von **99.657,69 €** brutto erteilt.

9. Stellenplan des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Jahr 2016
Vorlage: Stadt/002136

Herr Schaper erteilt Herrn Koch das Wort. Dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im beiliegenden Stellenplan für den Städtischen Hafenbetrieb der Stadt Wyk auf Föhr für das Geschäftsjahr 2016 sind folgende Änderungen vorgesehen.

In der lfd. Nr. 8 wird die Stelle von der Besoldungsgruppe fünf in die Besoldungsgruppe sechs eingruppiert. In den laufenden Nummern 9, 16 und 18 sind zurzeit noch keine neuen Mitarbeiter eingestellt worden. In den lfd. Nummern 31 und 32 werden die Teilzeitstellen in der Buchhaltung um 0,5 Stellen angehoben, hier ist eine Erhöhung der Stellen erforderlich, da unter anderem die Strandkorbvorbestellung ständig steigt.

Der Stellenplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk ist insgesamt festgesetzt **auf 31,16 Stellen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Vorliegender Stellenplan des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Jahr 2016 wird genehmigt.

10. Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: Stadt/002137

Herr Schaper erteilt Herrn Koch das Wort. Dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Wirtschaftsplan des städtischen Hafenbetriebes für das Geschäftsjahr 2016 ist als

Anlage beigefügt.

Erfolgsplan:
Im Erfolgsplan sind Einnahmen in der Höhe von 5,5 Mio. Euro eingeplant. Der Erfolgsplan ist ausgeglichen und die Aufwendungen liegen bei 5,31 Mio. Euro. Der Erfolgsplan schließt im Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von **189.040** € ab.

Vermögensplan:
Im Vermögensplan sind Mittel eingestellt in Höhe von 5,9 Mio. Euro. Der Hafenbetrieb plant den Neubau der Alten Mole, des Fähranlegers I und eines zweiten Seiteneinstieges.

Des Weiteren ist der Bau eines neuen Sanitärgebäudes im Wyker Sportboothafen vorgesehen.

Die bessere barrierefreie Erreichbarkeit des Cafés „Klein Helgoland“ und des Sportbootshafens soll durch einen behindertengerechten Zugang gesichert werden.

Zusätzlich ist die Neuanschaffung eines neuen Radladers ist im Bereich Grün Bau notwendig.

Außerdem werden Mittel zur Tilgung von Krediten, geringwertigen Anlagegütern, sonstige Geschäftsausstattung und die Anschaffung von Strandkörben eingestellt.

Zur Finanzierung ist eine **Kreditaufnahme in Höhe von 2.132.610 €** erforderlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Aufgrund des §5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein i.V.m. §97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird die vorliegende Zusammenstellung nach §12 Abs. 1 EigVO und der Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

11. Wirtschaftsplan des Städtischen Liegenschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: Stadt/002135

Herr Schaper erteilt Frau Gehrmann das Wort. Diese berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 ist beigefügt.

<u>1020 – Tourismusförderung</u>

Durch gleichbleibend hohe Einnahmen bei den Kurabgaben sowie der Fremdenverkehrsabgabe und den stabilen Kosten für die Geschäftsbesorgung, wird diese Kostenstelle voraussichtlich mit einem Überschuss abschließen.

<u>2010 – Veranstaltungszentrum Sandwall 38</u>

Für den Umbau der Räumlichkeiten im Obergeschoss zu Büroflächen für die Wyk auf Föhr Touristik GmbH werden 35 T Euro bereitgestellt.

2040 – Wiesenweg

Für die Erneuerung der Steuerung der Heizung werden 5 T Euro eingestellt.

2050 – Badestraße

Da die Zukunft der Liegenschaft weiterhin ungewiss ist, wurden nur geringe Mittel für die Gebäudeunterhaltung eingestellt.
Sollte das Gebäude weiter betrieben werden, sollten zusätzlich Gelder für die Sanierung der Holzfassade (15 T Euro) sowie die Erneuerung der Heizung (5 T Euro) bereitgestellt werden.

2070 – Nordseekurpark

Für die laufenden hohen Unterhaltungskosten der Holzhäuser werden, auch in diesem Jahr, 25 T Euro eingestellt.

5000 – Aqua Föhr / Kurmittelhaus / Thalassozentrum

In diesem Bereich sind in 2016 Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 135 T Euro geplant. Eine Aufstellung der Einzelpositionen finden sie im Anhang der Kostenstelle 5000.

Für die energetische Sanierung des Komplexes wurden inzwischen die Kosten ermittelt, sie belaufen sich auf 30 Mio Euro.
Sollte die Maßnahme verwirklicht werden, sind die Kosten sowie die Finanzierung über Kreditaufnahmen in den Vermögenshaushalt einzustellen.

Die auf jeden Fall anfallenden Planungskosten in Höhe von 400 T Euro wurden unter „sonstige Kosten“ auf dieser Kostenstelle eingeplant.

Die Gemeinkosten wurden zu gleichen Teilen auf die Kostenstellen aufgeteilt.

Der Erfolgsplan schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Verlust von 605.230,00 Euro ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein i.V. mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die vorliegende Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO und der Wirtschaftsplan des Städtischen Liegenschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Stadt Wyk auf Föhr sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Vorlage: Stadt/002129

Herr Schaper berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Wyk auf Föhr hat den Jahresabschluss 2010 der Stadt Wyk auf Föhr ausweislich des Prüfungsprotokolls am 01.12.2015 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

7. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **3.395.229,78 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen zurückzuführen.

8. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Stadt Wyk auf Föhr wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **58.005.155,21 EUR Bilanzsumme** festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresfehlbetrag** per 31.12.2010 beläuft sich auf **815.538,50 EUR.**

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnisrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen. Ein nicht abgedeckter Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorge-

tragen und wird frühestens nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 gem. § 14 Abs. 5 des KPG i.V. § 95n Abs. 4 und 5 GO wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **3.395.229,78 EUR** werden genehmigt.

13. Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Raffelhüschen berichtet, daß vier WDR-Anteile zum 25-fachen des Nennnwertes von der Stadt erworben wurden.

14. Verschiedenes

Es wird gefragt, wann der Konzessionsvertrag mit der EON-Wärme ausläuft. Herr Raffelhüschen wird dies in Erfahrung bringen und bei der nächsten Stadtvertretungssitzung bekanntgeben.

Herr Raffelhüschen gibt bekannt, daß bereits 2016 der Biike-Platz verschoben werden muß, da bei dem jetzigen Standort Brandgefahr für ein naheliegendes Gebäude besteht.

Peter Schaper Dennis Ketelsen